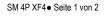
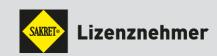


## **SAKRET Spritzmörtel XF4 C35/45** SM 4P XF4 C35/45 **Anwendungs-**Für Bereiche mit hohen Anforderungen an die Frost-/Tausalzbeständigkeit, wie bereiche: Brückpfeiler etc. Für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren Eignung: Für Wand und Decke Für innen und außen Eigenschaften: Sehr hoher Frost-/Tausalzwiderstand Geringer Rückprall Erhöhter Widerstand gegen Betonkorrosion durch chemischen Angriff Sehr dichtes Gefüge Sehr hoher Wassereindringwiderstand Normal erstarrend Materialbasis: Zement - DIN EN 197 speziell ausgewählte und abgestufte Gesteinskörnung DIN EN 12620 genormte bzw. zugelassenen Zusatzstoffe und -mittel, wie z. B. Microsilica **Technische Daten:** Druckfestigkeitskategorie C35/45 Größtkorn 4 mm Schichtdicken einlagig 15 - 40 mm Bewehrungskorrosion durch XC1 XC2 XC3 XC4 Karbonatisierung Bewehrungskorrosion durch Chloride XD1 XD2 XD3 Süßwasser Bewehrungskorrosion durch Chloride XS1 XS2 XS3 Meerwasser Betonkorrosion durch Frostangriff XF1 XF2 XF3 XF4\* \* Nachweis durch Prüfzeugnis Betonkorrosion durch chemischen XA1 XA21) XA31)2) 1) nicht bei chemischem Angriff durch Sulfat Angriff 2) zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich Schwind-Quellmaß < 1mm/m Wassereindringtiefe < 15 mm Verarbeitungstemperatur +5 °C bis +30 °C A 1 DIN EN 13501 – 1 (nicht brennbar) Brandklasse Feuchtigkeitsklasse WA Festbetonrohdichte ca. 2,2 kg/dm3 Untergrund-Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel vom vorbereitung: Untergrund entfernen Der Untergrund ist mit geeigneten Verfahren, z. B. Sandstrahlen mit SAKRESIV, so abzutragen, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind Mindestens 24 Stunden vor dem Spritzbetonauftrag ist der Untergrund vorzunässen. Vor Spritzbetonauftrag muss die Betonunterlage mattfeucht sein Der Untergrund muss ausreichend fest und tragfähig sein, bei Betoninstandsetzungsarbeiten Haftzugfestigkeit > 1,5 N/mm²





## **SAKRET Spritzmörtel XF4 C35/45** SM 4P XF4 C35/45 Verarbeitung: Für pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren Geeignet für alle Trockenspritzmaschinen wie z. B. Aliva, Meynadier, Mader, Clever u. a. Die Angaben des Maschinenherstellers bezüglich Luft-, Wasserund Stromversorgung sind zu beachten Um optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall, hohe Verdichtung) muss mit einem Düsenabstand von ca. 1 Meter und einem Spritzwinkel von 90 Grad gearbeitet werden Folgende Regelwerke sind bei der Ausführung von Spritzbetonarbeiten zu beachten: DIN 14487/18551 Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, Dt. Ausschuss für Stahlbeton ATV DIN 18349, Betonerhaltungsarbeiten ATV DIN 18314. Spritzbetonarbeiten ZTV-Ing. Die Menge des Rückpralls ist unter anderem vom Untergrund, Spritzwinkel, Spritzabstand und der Spritztechnik abhängig SM 4P XF4 C35/45 darf nur als zweite Lage gelättet oder abgerieben werden Nachbehandlung: Der frische und erhärtende Spritzbeton ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen zu schützen. Geeignet sind Abhängen mit Folie, feuchte Jutesäcke oder Besprühen mit Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Verordnungen, wie z. B. Nachbehandlungsrichtlinie des Deutschen Betonverein, RiLi SIB und ZTV-Ing. Lieferform: 40 kg-Papiersack auf Paletten - Art-Nr. 07034130 Siloware – Art-Nr. 07034100 Lagerung: Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken Angebrochene Gebinde sofort verschließen Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und **Entsorgung:** Abbruchabfälle entsorgen Hinweis: Nicht angebrochene Gebinde 12 Monate ab Herstelldatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1 Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann SAKRET Siloware ist ab 15 t Bestellmenge lieferbar Für Kinder unzugänglich aufbewahren Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt unter http://www.rygol-sakret.de Unterliegt der ständigen Fremdüberwachung., Prüfzeugnis der Frost-/Tausalz-Prüfzeugnisse/



Zulassungen:

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültiokeit.

Beständigkeit nach dem CDF Verfahren

aktuelles TM zum Download